

SRK-CAR «CARISSIMO»

Mit voller Fahrt ins Vergnügen hoch drei

Kinder machten's vor gut 40 Jahren möglich: Sie sammelten Geld für den ersten Car des Schweizerischen Roten Kreuzes. Seither geniessen tausende behinderte und ältere Menschen bei einem Ausflug Abwechslung.

1965 – 2006



VON CHRISTINE RÜFENACHT

«Reisen bietet ein dreifaches Vergnügen: die Vorfreude, das Erlebnis und die Erinnerung», schreibt Ilka Chase in «The Carthagian Rose». Die zahlreichen Fahrgäste, die mit dem SRK-Car «Carissimo» ins Grüne fahren und fahren, stimmen der Autorin wahrscheinlich zu.

Seit 1965 organisieren die 24 Rotkreuz-Kantonalverbände Ausflüge für ältere und behinderte Menschen. Am häufigsten benutzen Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen den SRK-Car «Carissimo». Da das Rote Kreuz bescheidene Tarife verlangt, sollten die Ausflüge für alle erschwinglich sein.

Eine Reise um die Welt

«Carissimo» unternimmt rund 200 Fahrten pro Jahr. Er legt rund 40'000 Kilometer zurück, was beinahe einer Reise um den Erdball entspricht. Damit die betagten



Sechs Monate nach seiner ersten Fahrt hatte der SRK-Car bereits 18'000 Kilometer zurückgelegt und 3000 Passagiere befördert. Dieser Erfolg motivierte Westschweizer Schülerinnen und Schüler, Geld für einen zweiten Car zu sammeln.



Mal was anderes: Eine Passagierin von «Carissimo» amüsiert sich im Zoo.

und behinderten Gäste nicht allzu sehr ermüden, dauern die Abstecher maximal einen Tag. Oft sind es ja die kleinen – kurzen – Freuden, die einen glücklich machen.

Dieses Angebot des Roten Kreuzes besteht seit 41 Jahren.

Dieses Angebot des Roten Kreuzes besteht seit 41 Jahren.

In vier Jahrzehnten waren fünf Fahrzeuge im Einsatz. «Carissimo» erlebte vor sechs Jahren seine Jungfernfahrt. Er befördert bis zu 41 Fahrgäste, davon 18 im Rollstuhl. Das Fahrzeug wurde dank eines Legats erworben.

www.redcross.ch

(SRK in Aktion > Soziale Dienste > Behindertencar)
031 387 71 11 (Sekretariat der Kantonalverbände).
Auskunft erteilt auch der Rotkreuz-Kantonalverband in Ihrer Region. +



Malen für einen Car: Auf Initiative des Jugend-Rotkreuzes suchten Schülerinnen und Schüler nach Ideen, um Geld zu sammeln. Der Verkauf ihrer Zeichnungen hat dazu beigetragen, dass Ende 1964 die stolze Summe von 550'854 Franken zusammenkam.

«CARISSIMO»-FAHRER

> ÜBER EINE MILLION KILOMETER ASPHALT

Seit 15 Jahren ist Marcel Walser mit dem «Carissimo» unterwegs. Dabei schätzt er die Kontakte mit seinen Fahrgästen. An einen Ausflug erinnert er sich besonders: Er holte Bewohnerinnen und Bewohner



Seit 15 Jahren mit Vorliebe über Bergstrassen: Der 55-jährige «Carissimo»-Chauffeur Marcel Walser widmet sich einer Ausflügerin.

eines Heims in Sitten (VS) ab, darunter eine Frau mit Multipler Sklerose, die er seit 20 Jahren nicht mehr gesehen hatte. «Wegen ihrer Krankheit erkannte ich sie nicht. Aber sie wusste, wer ich bin», erzählt er, sichtlich bewegt vom Schicksal dieser Frau, die wie er in Mümliswil aufgewachsen ist.

1978 erwarb Marcel Walser den Führerausweis für Lastwagen und Busse. Seither legte er über eine Million Kilometer zurück. Er kennt die Schweiz, insbesondere die Ostschweiz, in- und auswendig. Mit Vorliebe befährt er Bergstrassen, weil dort spezielles fahrerisches Können erforderlich ist. In Italien hingegen fühlt er sich wie ein Anfänger: «Ich muss dann meine Strassenkarte hervorkramen. Die benutze ich in der Schweiz nie», meint er lächelnd.